Naziaufmarsch in Emmendingen verhindert 22.10.2011

Fotobericht von www.die-beobachter.info

Fotos: Nico & Alfred Denzinger

Über die Vorgeschichte zum geplanten Naziaufmarsch und zu den vorgesehenen Gegenaktionen wird an dieser Stelle nicht informiert.
Einzelheiten hierzu unter:
http://www.antifa-ortenau.tk/ und
http://emmendingennazifrei.wordpress.com/about/

Es kam an diesem Tag zu einem breiten Bündnis aus bürgerlichen und linken Kräften, die sich zunächst auf dem Marktplatz von Emmendingen versammelten. An dieser Kundgebung nahmen ca. 700 Menschen teil.

Im Anschluss an diese erfolgreiche Kundgebung gegen Nazis kam es zu einem spontanen Demonstrationszug von ca. 150 Antifaschisten, der vom Marktplatz durch die Bahnhofsunterführung zum Emmendinger Festplatz zog.

Die Sicht auf das Fronttransparent war durch eine Polizeikette erheblich beeinträchtigt.

Die Demonstration verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Im Vorfeld kam es zu unangemessenen Polizeikontrollen von einzelnen Teilnehmern.

Während der gesamten Zeit wurde seitens der Polizei ohne ersichtlichen Grund fotografiert bzw. gefilmt. Dies ist nach der aktuellen Rechtsprechung nicht zulässig.

Es waren keine Nazis zu erblicken. Auch der Pressesprecher der Polizei bestätigte uns, dass absolut keine Nazis in der Umgebung von Emmendingen gesichtet wurden.

Fazit:
Der Naziaufmarsch wurde aufgrund der massiven Proteste und Mobilisierungen – in erster Linie durch die Aufrufe der Antifa-Bündnisse – durch die Stadt Emmendingen verboten. Dies ist als großer Erfolg im Kampf gegen die Nazistrukturen zu verbuchen.
Das Polizeiaufgebot war unverhältnismäßig groß.

Der Einsatz von Polizeipferden war durch nichts zu rechtfertigen.

Es liegen uns weitere umfangreiche Foto- und Audioaufnahmen vor.